

187.

1397 Oktober 6.

«Item ain papierin besigleter brief betzaichnet mit 69 ist von
Elty zer /prochen Sagt wie Hanns von Schellenberg¹ begert
die vesten / Haldenberg² mit leut vnd gut von abbt Cunen³
zu her Cunradts von /prasberg⁴ Ritter hand zu enphahen
etc. datum am Sambstag nach Mich-/ aelis anno domini 1397 Jaren».

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Liber fragmentorum Band V, fol. 498 a aus dem späten 15. Jahrhundert. — Papierblatt 30 cm lang × 22, welches zu einem ehemals selbständigen Heft gehört, das ab fol. 478 beginnt und die Lehen des Abtes von St. Gallen vor allem zu Wangen, ab fol. 494 b auch ein dazugehöriges Urkundenverzeichnis enthält.

Druck: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II, S. 338 n. 411.

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch, d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901, S. 242 (nach Thommen).

Literatur: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907, S. 67.

1 Hans III. von Schellenberg, von Lutrach-Wagegg. (Siehe Stammtafel bei Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907, S. 63.)

2 Haldenberg, Burg in der Gde. Deuchelried, Landkreis Wangen, Württemberg.

3 Abt Kuno von St. Gallen, † 1411.

4 Prassberg, Burg in der Gde. Leupolz, Landkreis Wangen, Württemberg.

188.

Engen,¹ 1398 April 23.

Clementia, Frau von Hewen², Gräfin von Toggenburg und deren Söhne Peter und Wolfram, Herren von Hewen² verkaufen dem «fromen vesten . : Baertillin dem vogt von schwarzenbach» für 120 Pfund Haller Pfennige ihre namentlich aufgeführten Eigen- und Vogtleute in der Baar.